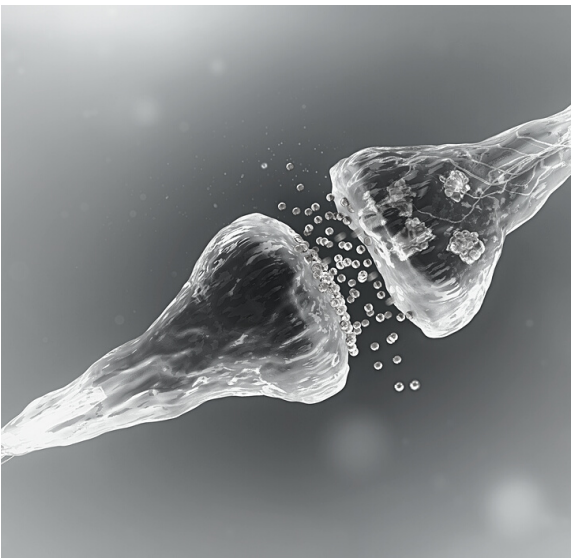


Testset: Neurotransmitter

ORY ANALYSIS – URINTEST



Was bewirken Neurotransmitter in unserem Körper?

Neurotransmitter sind chemische Botenstoffe, die in unseren Nervenzellen gebildet werden und dienen der Weiterleitung eines elektrischen Reizes von der Nervenzelle hinüber in eine andere Zelle. Die Stärke des dann folgenden Reizes hängt von verschiedenen Faktoren ab, von der Rezeptordichte an der Zielzelle aber auch von Co-Transmittern und kann sowohl hemmend als auch erregend sein.

Stress als häufigste Ursachen einer Neurotransmitterverschiebung

Die akute Stressantwort des Körpers ist zunächst eine physiologische Reaktion, um mit den normalen Belastungen gut umgehen zu können. Bekommt der Körper im Anschluss genügend Zeit zur Regeneration, bleibt sie ohne weitere Folgen. Fehlen allerdings die Erholungsphasen und wird der Stress chronisch, kann sich die Produktion der Botenstoffe verschieben und schließlich erschöpfen. Das komplexe neuroendokrine Zusammenspiel gerät aus dem Gleichgewicht. Bei einer chronischen Stressbelastung kommt es solange zu einem anhaltenden Verbrauch von Stresshormonen und Botenstoffen, bis die Neurone entleert sind.

Symptome einer Neurotransmitterverschiebung

Es gibt viele, teils sehr unspezifische Symptome, die eine Untersuchung der Neurotransmitterkonzentration im Körper sinnvoll erscheinen lässt. Andauernde Müdigkeit trotz ausreichender Schlafdauer, scheinbar grundlose Traurigkeit bis hin zu depressiver Verstimmung, Leistungsabfall, belastende Stimmungsschwankungen oder bei einem beginnenden Burn-out kann die labordiagnostische Abklärung sinnvoll sein.

TESTANLEITUNG



ÜBERPRÜFEN

- Anforderungsbogen + Anleitung zur Durchführung
- 1 Urinröhrchen mit Stabilisator
- 1 Transferpipette
- 1 Transportröhrchen
- Postversandkarton + Klebestreifen zum sicheren Verschließen



VORAUSSETZUNG

- 2 Tage vor Beginn keinen Fisch und Meeresfrüchte verzehren
- am Abend vorher keine Bananen, Käse, Mandeln, Nüsse, grünen oder schwarzen Tee, Vanille oder vanillehaltige Produkte, Kakao, Alkohol, Kaffee oder koffeinhaltige Getränke, Energiedrinks, Nikotin konsumieren
- am Morgen keinen Frühsport und bis zur Urinabnahme nüchtern bleiben
- Wasser und Früchtetee sind erlaubt



TESTANLEITUNG

- für die Untersuchung wird der **zweite Morgenurin** benötigt (der erste Morgenurin ist der Urin, nach dem Aufstehen, der zweite Morgenurin wird mindestens 2-4 Stunden danach am Vormittag gewonnen – nicht vorher!)
- Verwenden Sie bitte den Mittelstrahlurin (Der Urin wird ohne Unterbrechung des Urinlassens gewonnen, indem der Patient den Auffangbecher in den Urinstrahl hält. Dieser sollte etwa bis zur Hälfte gefüllt werden). Der erste und letzte Teil des Urins wird nicht aufgefangen.
- Befüllen Sie mit der beiliegenden Pipette das Zentrifugenröhrchen bis zur Markierung oben, ca. 5mm unter dem geschlossenen Deckel.. Bitte achten Sie darauf, dass die Stabilisatorssubstanz (kleiner Filter) in dem Röhrchen verbleibt.
- Dann das Röhrchen kurz schwenken (nicht schütteln).
- Das Röhrchen muss nicht beschriftet werden, da es bereits mit einem Barcode der Ihre Daten enthält versehen ist.



VERPACKEN UND VERSENDEN

Bitte geben Sie das Urinröhrchen in das Transportröhrchen und dieses zusammen mit dem ausgefüllten Anforderungsbogen in die Versandtasche und bringen diese zum Briefkasten oder zum Postamt. Versandtasche muss nicht mehr frankiert werden.

Wichtiger Hinweis: Bitte nicht am Freitag oder vor Feiertagen versenden!



Geschafft! Sie erhalten eine E-Mail, wenn Ihre Ergebnisse vorliegen.

„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts!“

Arthur Schopenhauer